

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13111

"Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13111 vom 30.09.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14341 des UV vom 20.10.2016
3. Beschluss des Plenums 17/14580 vom 30.11.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 88 vom 30.11.2016



Antrag

der Abgeordneten **Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Susann Biedefeld SPD**

Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Arten- schutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz sowohl mündlich als auch schriftlich umfassend über die gesetzlichen Grundlagen zu Besitz, Handel und Verwendung von sowohl illegalen als auch legalen Tierfallen zu berichten, welche und wie viele Umweltdelikte und Verstöße bei welchen Tierarten gegen das Tierschutzgesetz in Bayern durch den illegalen Einsatz von Tierfallen registriert und aufgeklärt wurden und mit welchen konkreten Maßnahmen diese Verstöße bekämpft wurden und werden.

In dem Bericht soll insbesondere auf folgende Punkte bzw. Fragen eingegangen werden:

- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern von welchen Personen legal in Besitz genommen werden?
- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern legal gehandelt und in welcher Weise beworben werden?
- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern von welchen Personen unter welchen Umständen legal verwendet werden?
- Welche Tierarten dürfen in privaten Gebäuden, Wohnungen, Gärten, Stallungen, Scheunen usw. mit welchen Fallen gefangen bzw. getötet werden?
- Welche und wie viele Fälle der Verwendung illegaler Fallen sind in den letzten 10 Jahren in Bayern zur Anzeige gekommen und in wie vielen Fällen davon konnten die Täter ermittelt werden?
- Welche Tierarten waren betroffen?
- Mit welchen Sanktionen wird die Verwendung illegaler Fallen geahndet?

- Welche und wie viele Fälle der gesetzeswidrigen Verwendung legaler Fallen (z.B. Fang streng geschützter Arten, Schonzeitvergehen bei jagdbaren Tierarten oder unsachgemäßes Aufstellen von Fallen) sind in den letzten 10 Jahren in Bayern zur Anzeige gekommen und in wie vielen Fällen davon konnten die Täter ermittelt werden?
- Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um den Fang bzw. die Tötung von Tieren durch den illegalen Einsatz von Fallen einzudämmen?

Begründung:

Immer wieder wird in der Presse darüber berichtet, dass Tiere in illegalen Fallen qualvoll verenden oder schwere Verletzungen davontragen. Häufig handelt es sich um Katzen und Hunde. Aber nicht nur Haustiere sind Opfer illegaler Fallen, sondern auch viele besonders oder streng geschützte wildlebende Tierarten, wie beispielsweise Greifvögel, Eulen oder der Biber.

Die genauen Fallzahlen sind offensichtlich unbekannt. Nur wenige Delikte werden aufgeklärt. Die Dunkelziffer ist hoch. Die in der Presse bekannt gewordenen Fälle sind nur die Spitze des Eisbergs.

Die Verwendung illegaler Fallen ist eine Straftat. Nach wie vor steht aber weder der Besitz noch der Handel mit illegalen Fallen, wie beispielsweise Tellereisen oder Schlingfallen, unter Strafe. Wie kann das auf welcher rechtlichen Grundlage sein?

Nicht nur illegale Fallen, sondern auch legale Fallen werden für kriminelle Umweltdelikte verwendet.

Im Handel werden legale Lebendfallen angeboten, die ausdrücklich zum Fang besonders bzw. streng geschützter Tierarten wie Eichhörnchen oder Biber angepriesen werden. Beispiele dafür gibt es bei Amazon.de: „Havahart Lebendfalle Easy Set Eintürige Käfig-Lebendfalle für Kaninchen und große Eichhörnchen“ oder „Marderfalle Lebendfalle Biberfalle Katzenfalle Fuchsfalle mit einem Eingang von Moorland“. Ist das erlaubt?

Die Fallenjagd durch Jagdscheinhaber ist in Bayern streng gesetzlich geregelt und Zu widerhandlungen werden hart bestraft. Darüber hinaus ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Jäger durch einen Fallenehrgang nachweisen muss, dass er die zur Fallenjagd notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt.

Weit weniger bekannt sind die gesetzlichen Grundlagen zur Verwendung von Fallen durch Nicht-Jagdscheininhaber, der Einsatz von Fallen in privaten Gebäuden, Wohnungen, Gärten, Stallungen, Scheunen usw., welche Tierarten dort gefangen werden dürfen und welche Voraussetzungen der Fallensteller erfüllen muss.

Zur Klärung der angesprochenen Sachverhalte beantragen wir deshalb, dass die Staatsregierung umfassend mündlich und schriftlich über die gesetzlichen Grundlagen zu Besitz, Handel und Verwendung von sowohl illegalen als auch legalen Tierfallen berichtet, welche und wie viele Umweltdelikte und Verstöße bei welchen Tierarten gegen das Tierschutzgesetz in Bayern durch den illegalen Einsatz von Tierfallen registriert und aufgeklärt wurden und mit welchen konkreten Maßnahmen diese Verstöße bekämpft wurden und werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn,
Klaus Adelt u.a. SPD
Drs. 17/13111**

**Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie
Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen
Einsatz von Tierfallen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Herbert Woerlein**
Mitberichterstatter: **Eric Beißwenger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl

Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/13111, 17/14341

Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 3. November 2016 (Vf. 14-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 1. der Art. 9, 10, 11, 12 und 13 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 922, BayRS 2187-3-I), das zuletzt durch § 1 Nr. 205 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist,
 2. des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl. S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)
- PII-G1310.16-0010
Drs. 17/14446 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sanierung und Ausbau der Staatsstraße 2404
Drs. 17/12170, 17/14429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verstärkter Lärmschutz an der B 11 in Grafling
Drs. 17/12418, 17/14430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
„Investitionsprogramm für den Güterverkehr auf Deutschlands Schienen“
Drs. 17/12423, 17/14431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU
Schnittstellenprogramm Park & Ride / Bike & Ride neu auflegen
Drs. 17/12444, 17/14432 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Margit Wild, Martina Fehlner u.a. SPD
Konzept für Museum der Bayerischen Geschichte
Drs. 17/12625, 17/14123 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Innovationsaktivitäten von Kleinen und Mittelständischen Unternehmen stärken
Drs. 17/12772, 17/14433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Airbus Helicopters Donauwörth
Drs. 17/12982, 17/14443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Vorleistung bei rechtskräftigen Schmerzensgeldansprüchen
für Angestellte der Bayerischen Polizei
Drs. 17/12989, 17/14408 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Förderprogramme Bayern I – Bekanntheit verbessern
Drs. 17/12991, 17/14434 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Förderprogramme Bayern II – Zugang vereinfachen
Drs. 17/12992, 17/14436 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Förderprogramme Bayern III – Regelmäßiges Monitoring
Drs. 17/12993, 17/14437

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

13. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Stromverbrauch in Bayern
Drs. 17/12994, 17/14439 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD
Meister-BAföG – Zahl der Geförderten und Fördervolumen rückläufig
Drs. 17/12995, 17/14440 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Den Geist des Grundgesetzes umsetzen, Demokratie stärken, bundesweite Volksentscheide aktivieren.
Drs. 17/13014, 17/14351 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Keinen Betrug beim Mindestlohn zulassen
Drs. 17/13029, 17/14449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Bericht zu freiwilligen Kooperationen zwischen Landwirten und Wasserversorgern zum Zweck besonders grundwasserschonender Bewirtschaftungsformen
Drs. 17/13031, 17/14339 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehrweg besser fördern
Drs. 17/13070, 17/14340 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einstufung der B 85 zwischen Anschlussstelle Neudrossenfeld und Bayreuth anhand aktueller Zahlen überprüfen
Drs. 17/13084, 17/14445 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Konsequenzen aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 1. September 2016
Drs. 17/13085, 17/14349 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen
Drs. 17/13111, 17/14341 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn,
Klaus Adelt u.a. SPD
Ausweitung des Wasserschutzgebietes in der Marktgemeinde Uehlfeld
Drs. 17/13113, 17/14342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,
Florian von Brunn u.a. SPD
Tätigkeitsbericht des Bayerischen Tierschutzbeirats
Drs. 17/13188, 17/14343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU
Airbus Helicopters Donauwörth
Drs. 17/13218, 17/14442 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH